

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 22

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Jahr	1989				1990				1991				1992				1993				1994			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Erhebung April 1994

Talsole scheint durchschritten/Beschäftigungslage nach wie vor angespannt

(HW) Wirft man einen Blick auf die neuste Erhebung des SIA im Projektierungssektor, so scheint sich eine Trendwende im positiven Sinne abzuzeichnen. Der Auftragseingang hat sich stabilisiert; in bezug auf die einzelnen Fachrichtungen präsentiert sich dem Betrachter ein einheitliches Bild.

28% der Projektierungsbüros melden eine Zunahme des Auftragseingangs. Im Vorquartal waren es noch deren 19%. Abnehmende Auftragseingänge vermerken 24% der befragten Büros (VQ 34,5%). Die Situation der Branche lässt sich nach diesen Erkenntnissen mit jener vom April 1990 vergleichen.

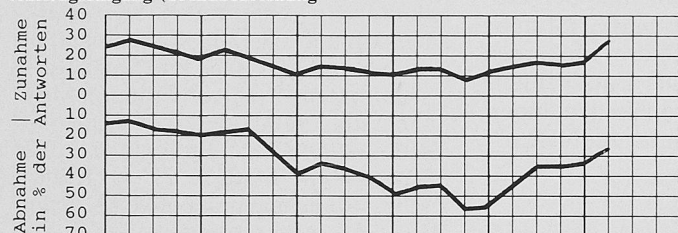
Die eingeleitete Erholung scheint sich auch in der Entwicklung der Auftragsbestände niederzuschlagen. Bei 30% der Planungsbüros wird eine steigende Tendenz sichtbar (VQ 19%); 25% der Befragten melden nach wie vor sinkende Bestände (VQ 33%). Gesamthaft nimmt das Auftragspolster leicht zu, so dass die seit Juni 1990 festgestellte rückläufige Entwicklung erstmals durchbrochen wird. Die Zunahme ist mit 0,6% nicht überwältigend, sie stellt aber immerhin eine Verbesserung gegenüber den Werten des letzten Quartals 1993 dar (-3%).

Eine Mehrheit der Befragten (70%) prognostiziert für das laufende Quartal eine befriedigende und gute Beschäftigungslage; eine negative Entwicklung befürchten 13%. Der im Vergleich zum Vorquartal nur unwesentlich erhöhte Arbeitsvorrat, nämlich 7,6 Monate (VQ 7,3), signalisiert, dass die Beschäftigungslage im Projektierungssektor auf dem Niveau Oktober 1993 verharret.

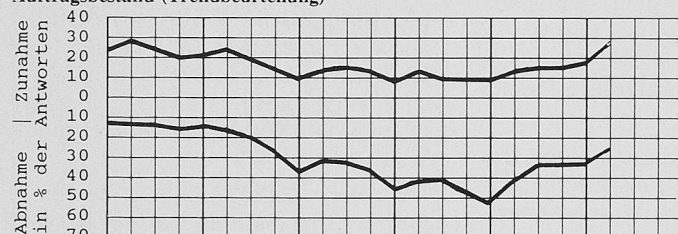
Aufgrund dieser nach wie vor angespannten Lage rechnen denn auch die Befragten im Moment mit einem unveränderten Personalbestand auf tiefem Niveau (VQ Abbau von 0,8%). Die noch spärlich vorhandenen Konturen einer Trendumkehr werden auch mittelfristig keine signifikanten Veränderungen im Personalbereich auslösen. Zwar liegen die Gesuche für Neu- und Umbauten deutlich über den Vorjahreswerten, die Verantwortlichen sind jedoch bestrebt, die höheren Auftragsbestände mit den bereits vorhandenen Planungskapazitäten aufzufangen.

Dr. Walter Huber
Wirtschaftsabteilung SIA-GS

Auftragseingang (Trendbeurteilung)



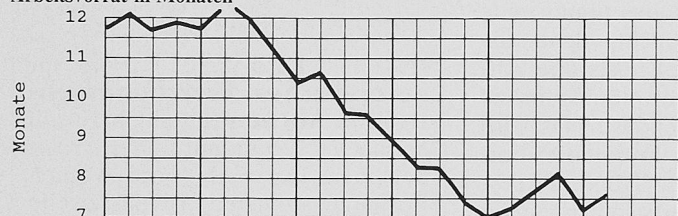
Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



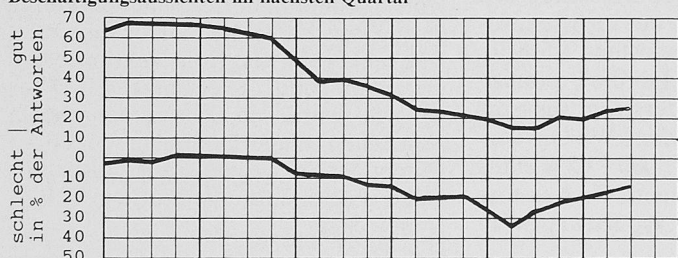
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



Fachbereiche	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architektur	751	695	612	694	797
Bauing.wesen	386	375	343	361	395
Kulturing.wesen/ Vermessung	77	81	72	67	78
Elektro- und Maschinening.	25	28	30	32	36
Übrige	77	75	72	66	93
Total	1316	1254	1129	1220	1399

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Auftragseingang

Gefragt wurde nach dem Eingang neuer Aufträge im 1. Quartal 1994, verglichen mit dem 4. Quartal 1993.

Tendenz	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
zunehmend	15,5	17	17	19,0	27,9
gleichbleibend	41,0	46	47	46,5	48,1
abnehmend	43,5	37	36	34,5	24,0

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architekten					
zunehmend	18	18	19	21,5	28,3
gleichbleibend	44	48	47	50,0	51,0
abnehmend	38	34	34	28,5	20,7
Bauingenieure/Hochbau					
zunehmend	14	19	17	19	31,0
gleichbleibend	36	38	43	41	39,6
abnehmend	50	43	40	40	29,5
Bauingenieure/Tiefbau					
zunehmend	14	13	16,0	17	20,5
gleichbleibend	39	50	46,5	46	51,6
abnehmend	47	37	37,5	37	27,9
Kultur- und Vermessungsingenieure					
zunehmend	3	18	7	9	14,3
gleichbleibend	48	51	59	52	57,1
abnehmend	49	31	34	39	28,6
Elektro- und Maschineningenieure					
zunehmend	18	11	7,0	6,0	17,1
gleichbleibend	41	46	65,5	34,5	57,1
abnehmend	41	43	27,5	59,5	25,7

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 1. Quartal 1994 30% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 31%) und 81% der Bauingenieure (im Vorquartal 78%).

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architekten					
zunehmend	12	14	12	16	17,7
gleichbleibend	38	47	42	45	47,4
abnehmend	50	39	46	39	34,9
Bauingenieure					
zunehmend	12	14	15	17	18,9
gleichbleibend	42	41	42	40	46,5
abnehmend	46	45	43	43	34,6
Elektro- und Maschineningenieure					
zunehmend	13	5	15	8,5	27,3
gleichbleibend	31	30	45	29,0	36,4
abnehmend	56	65	40	62,5	36,4

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandaufträge

3,5% der antwortenden Architekten waren im 4. Quartal 1993 und 3,7% im 1. Quartal 1994 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 4. Quartal 1993 7,2% und im 1. Quartal 1994 7,4%.

Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende März 1994, verglichen mit dem Stand Ende Dezember 1993.

Tendenz	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Zunahme	16	17	18	19	29,5
Keine Veränderung	43	49	48	48	45,2
Abnahme	41	34	34	33	25,3

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architekten					
Zunahme	20	20	20	22	31,4
Keine Veränderung	47	52	51	50	48,7
Abnahme	33	28	29	28	19,9
Bauingenieure/Hochbau					
Zunahme	13	17	19	16,5	30,3
Keine Veränderung	36	41	39	44,5	38,0
Abnahme	51	42	42	39,0	31,8
Bauingenieure/Tiefbau					
Zunahme	13	13	15,5	17	17,8
Keine Veränderung	40	50	49,0	46	50,4
Abnahme	47	37	35,5	37	31,8
Kultur- und Vermessungsingenieure					
Zunahme	6	18	9	11	16,7
Keine Veränderung	46	48	56	48	51,3
Abnahme	48	34	35	41	32,1
Elektro- und Maschineningenieure					
Zunahme	9,5	4	10	6	20,0
Keine Veränderung	45,5	44	57	50	60,0
Abnahme	45,5	52	33	44	20,0

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand, verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende März 1994, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende Dez. 1993 = 100).

	März 93 (31.12.92 = 100)	Juni 93 (31.3.93 = 100)	Sept. 93 (30.6.93 = 100)	Dez. 93 (30.09.93 = 100)	März 94 (31.12.93 = 100)
Gesamtergebnis	91	94	94	97	100,6
Nach Fachrichtungen					
Architekten	94	96	96	100	101,8
Bauing. Hochbau	89	92	91	92	101,0
Bauing. Tiefbau	89	92	92	96	96,3
Kultur- und Vermessungsing.	88	94	95	92	103,5
Elektro- und Maschinening.	92	90	94	90	103,1

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94	Juli 94
Gesamtergebnis	7,2	7,6	8,3	7,3	7,6
Nach Fachrichtungen					
Architekten	8,0	8,4	8,5	8,0	8,6
Bauingenieure	5,7	6,0	8,2	6,2	6,1
Kultur- und Vermessungsing.	6,6	7,2	7,1	6,7	7,0
Elektro- und Maschinening.	7,1	8,2	8,4	8,5	8,7

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Personalbestand (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
30.09.93	14077,9	2815,9	100,0	20,0
31.12.93	13920,4	2758,7	98,9	19,8
31.03.94	13810,4	2721,5	98,1	19,7
Nach Fachrichtungen				
Architekten				
30.09.93	5705,9	1523,5	100,0	26,7
31.12.93	5631,7	1486,8	98,7	26,4
31.03.94	5597,5	1474,6	98,1	26,3
Bauingenieure				
30.09.93	6270,3	959,4	100,0	15,3
31.12.93	6207,6	943,6	99,0	15,2
31.03.94	6144,9	919,4	98,0	15,0
Kultur- und Vermessungsingenieure				
30.09.93	1452,5	232,4	100,0	16,0
31.12.93	1435,1	228,2	98,8	15,9
31.03.94	1422,0	228,5	97,9	16,1
Elektro- und Maschineningenieure				
30.09.93	649,2	100,6	100,0	15,5
31.12.93	646,0	100,1	99,5	15,5
31.03.94	646,0	99,0	99,5	15,3

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Veränderungen im Personalbestand (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 2. Quartal 1994.

	1. Quartal 1994	2. Quartal 1994
Architekturbüros	Abnahme etwa 0,6%	Abnahme etwa 0,2%
Bauingenieurbüros	Abnahme etwa 1,0%	Zunahme etwa 0,3%
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Abnahme etwa 0,9%	Abnahme etwa 0,8%
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Abnahme etwa 0,0%	Zunahme etwa 0,8%
Im Mittel	Abnahme etwa 0,8%	keine Veränderung

Tabelle 8. Prognose für das 2. Quartal 1994

Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 2. Quartal 1994.

	2. Quartal 1993	3. Quartal 1993	4. Quartal 1993	1. Quartal 1994	2. Quartal 1994
gut	18	20	20	23	25,4
befriedigend	38	38	43	43	44,6
schlecht	25	22	20	17	13,1
unbestimmt	19	20	17	17	16,9

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architekten					
gut	20	23,5	22,0	26	28,6
befriedigend	36	32,0	40,0	39	41,5
schlecht	23	22,0	19,5	17	13,4
unbestimmt	21	22,5	18,5	18	16,4
Bauingenieure					
gut	16	16,0	18	20	22,5
befriedigend	39	44,5	45	46	47,3
schlecht	31	23,5	22	20	13,4
unbestimmt	14	16,0	15	14	16,7
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	12,0	14	11	17	12,8
befriedigend	48,0	53	57	59	51,3
schlecht	15,5	16	15	7	15,4
unbestimmt	24,5	17	17	17	20,5
Elektro- und Maschineningenieure					
gut	21	21,5	31	16,5	25,0
befriedigend	37	46,0	41	60,0	47,2
schlecht	21	21,5	21	7,0	11,1
unbestimmt	21	11,0	7	16,5	16,7

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)